

259706-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Vergabeverfahren Brandschutzplanung OP-Zentrum

OJ S 86/2024 02/05/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: IIm-Kreis-Kliniken Arnstadt-Ilmenau gGmbH

E-Mail: w.renner@heuking.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabeverfahren Brandschutzplanung OP-Zentrum

Beschreibung: Brandschutzplanung gem. Heft Nr. 17 der AHO-Schriftenreihe für den Bau je eines OP für ambulante Operationen in Arnstadt (Los 1) bzw. Ilmenau (Los 2)

Kennung des Verfahrens: e7a9e5b5-ced1-4b99-9f75-ce820f354df8

Interne Kennung: Vergabeverfahren Brandschutzplanung OP-Zentrum

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71317100 Beratung im Bereich Brand- und Explosionsschutz und -überwachung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): IIm-Kreis (DEG0F)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): IIm-Kreis (DEG0F)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Auswahlkriterien gem. § 51 VgV, Beschränkung auf grds. drei

Bewerber: Falls eine größere Anzahl von Bewerbern bzw. Bewerbergemeinschaften als

geeignet anzusehen ist, wird der Auftraggeber daraus eine Anzahl von drei Bewerbern bzw.

Bewerbergemeinschaften auswählen und zur Angebotsabgabe auffordern. Dies sind die drei

Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften, deren Teilnahmeanträge nach dem nachfolgenden

Punkteschema die höchsten Punktwerte erzielen. Die Punktwerte bestimmen also nicht über die Eignung, sondern kommen nur bei einem größeren Kreis von Bewerbern zur Anwendung, um ggf. aus diesem Kreis die zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber auszuwählen. Bei Punktgleichheit auf dem dritten Rang wird derjenige Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert, der die höhere Anzahl an Referenzen für den Zeitraum Anfang 2019 bis zum Zeitpunkt der Bekanntmachung dieses Verfahrens aufweisen kann. Sollten weniger als drei ordnungsgemäße Teilnahmeanträge eingehen bzw. weniger als drei Bewerber bzw. Bewerbungsgemeinschaften als geeignet angesehen werden, ist der Auftraggeber berechtigt, das weitere Vergabeverfahren auch mit weniger als drei Bewerbern durchzuführen oder das Verfahren mangels hinreichendem Wettbewerb aufzuheben oder zurückzusetzen. Der Auftraggeber kann insbesondere bei nahe beieinanderliegenden Punktwerten auch alle geeigneten Bewerber zur Angebotsabgabe auffordern.

1. Anzahl der einschlägigen Referenzen für den Zeitraum der letzten sechs Jahren vor dem Zeitpunkt der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens
mehr als 3 = 4 Punkte
mehr als 5 = 6 Punkte
Der erzielte Wert wird mit dem Faktor 2 multipliziert

2. Durchschnittliche Anzahl qualifizierter Angestellte sowie mitarbeitende Büroinhaber der letzten drei Kalenderjahre 2021-2023 sowie aktuell zum Zeitpunkt der Bekanntmachung (vier Werte, alle gleich gewertet), die über mindestens eine der folgenden Berufsqualifikationen bzw. eine vergleichbare Berufsqualifikation eines anderen EU-Mitgliedstaates verfügen: Dipl.-Ing./Bachelor oder Master of Arts/of Science/of Engineering der Fachrichtungen der zu erbringenden Leistungen sowie vergleichbare Berufsqualifikationen angrenzender Bereiche bei entsprechender Erfahrung mit den zu erbringenden Leistungen. Teilzeitstellen werden anteilig berücksichtigt. Lebensläufe mit Projekterfahrung sind einzureichen.
= 2 Beschäftigte = 1 Punkt
= 3 Beschäftigte = 2 Punkte
= 4 Beschäftigte = 3 Punkte
= 5 Beschäftigte = 4 Punkte
= 6 Beschäftigte = 5 Punkte
= 7 Beschäftigte = 6 Punkte
= 8 Beschäftigte = 7 Punkte
= 9 Beschäftigte = 8 Punkte
= 10 Beschäftigte = 9 Punkte
Der erzielte Wert wird mit dem Faktor 3 multipliziert

3. Anzahl an fachkundigen Beschäftigten, die mit vergleichbaren Leistungen, d. h. Brandschutzplanung, befasst sind.
mehr als 3 = 4 Punkte
mehr als 5 = 6 Punkte
Der erzielte Wert wird mit dem Faktor 4 multipliziert

4. Anteil der qualifizierten Beschäftigten, die in den letzten drei Jahren 2021-2023 sowie aktuell zum Zeitpunkt der Bekanntmachung (vier Werte, alle gleich gewertet) im Bereich Planungsleistungen im Zusammenhang mit der Planung und Errichtung von Kliniken tätig waren
> = 0 % und < 25 % = 2 Punkte
> = 25 % und < 75 % = 5 Punkte
> = 75 % und 100 % = 10 Punkte
Der erzielte Wert wird mit dem Faktor 3 multipliziert

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

2.1.6. Ausschlussgründe

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens

Konkurs: Insolvenz

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Korruption: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung

Vergleichsverfahren: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller Vereinigungen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung
Betrugsbekämpfung: Betrug oder Subventionsbetrug
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung
Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insolvenz
Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenkonflikt
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Schwere Verfehlung
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Einstellung der beruflichen Tätigkeit
Entrichtung von Steuern: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Bildung terroristischer Vereinigungen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 Brandschutzplanung OP Arnstadt

Beschreibung: Brandschutzplanung gem. Heft Nr. 17 der AHO-Schriftenreihe für den Bau eines OP-Zentrums für ambulante Operationen in Arnstadt, stufenweise Beauftragung, Leistungsphasen 1 bis 8 gem. AHO 17. Es ist geplant in dem OP Bereich eine effiziente Einheit zur Umsetzung der Anforderungen des "Ambulantes Operieren im Krankenhaus" einzurichten. Es ist eine Struktur zu schaffen welche mit minimalen Personaleinsatz und größtmöglichem Umschlag im A-OP bestmöglich die Erlöse des Hauses sichert. Hierzu müssen nahe des zu schaffenden A-OPs Verweil-, Vorbereitungs- und Beobachtungsplätze für die AOP Patienten geschaffen werden, wie auch ein OP ohne Schleusen, zum schnellen Patientendurchlauf. Dieses ist z.B. in der Ebene des OP Bereiches möglich, mit einer zuvor erfolgten Verlagerung der ZSVA in das Untergeschoss. Die Bestandskubatur ist zu nutzen. Der Bereich sept. OP muss angepasst werden und wird ggf. um einen weiteren OP ergänzt. Als vorgelagerte Maßnahme muss die ZSVA in das Untergeschoss verlagert werden. Hierzu ist der Abbruch / Aufgabe des Bereiches Bettenaufbereitung notwendig. Im Rahmen des Umzuges müssen die Großgeräte der ZSVA erneuert werden. Im Besondern wird auf eine Umsetzung in Konformität mit der Arbeitsstättenrichtlinie Wert gelegt. Die Machbarkeitsstudie soll nur einen Anhalt geben für die weitere Umsetzung. In Vorentwurf und Entwurf sind alle Randbedingungen zu hinterfragen und eine optimale Struktur für eine effektive

Betriebsorganisation zu schaffen. Als vorgelagerte Maßnahme muss die ZSVA in das Untergeschoss verlagert werden. Hierzu ist der Abbruch / Aufgabe des Bereiches Bettenaufbereitung notwendig. Im Rahmen des Umzuges müssen die Großgeräte der ZSVA erneuert werden. Im Besonderen wird auf eine Umsetzung in Konformität mit der Arbeitsstättenrichtlinie Wert gelegt. Die Machbarkeitsstudie soll nur einen Anhalt geben für die weitere Umsetzung. In Vorentwurf und Entwurf sind alle Randbedingungen zu hinterfragen und eine optimale Struktur für eine effektive Betriebsorganisation zu schaffen. - siehe daneben gesonderte Dokumente, die im Vertrag als Vertragsanlagen genannt sind -
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71317100 Beratung im Bereich Brand- und Explosionsschutz und -überwachung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ilm-Kreis (DEG0F)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Leistungsphasen 1 bis 8 gem. AHO 17, stufenweise Beauftragung, Dauer richtet sich nach Dauer der Ausführung, Zeitplan wird im Vergabeverfahren konkretisiert.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I. • Erkl des Bieters (BI) bzw. jedes Mitglieds der Bietergemeinschaft (MB): 1. BI/MB erklärt, dass keine Person, deren Verhalten seinem Unternehmen (UN) zuzurechnen ist, nach den Straftatbeständen gem § 123 Nr. 1-10 GWB rechtskräftig verurteilt oder gegen UN keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist. 2. BI/MB erklärt, dass UN keine Verstöße iSv § 124 Abs. 1 GWB und kein Ausschlussgrund gem. § 21 Abs. 1 des AEntG, nach § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes, § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes oder § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes

vorliegt. 3. BI/MB erklärt, dass er a) die gewerberechtl Vorausss für die Ausführung der Leistung selbst erfüllt o durch Dritte (zu erläutern), falls er diese Vorausss nicht selbst erfüllt, b) Mitarbeitern/Erfüllungsgehilfen des Auftraggebers (AG) und der Vergabestelle (VSt) keine Vorteile angeboten, versprochen oder gewährt hat, c) bei Rückfragen/weiteren Klärungsbedarf des AG, insbes zur Eignung, Bitte um Erläuterungen oder Nachweise (z. B. Bescheinigung Sozialversich, GZR- oder HRAuszug, Bankerkl) unverzügl weitere gewünschte Angaben machen/Nachweise vorlegen wird, d) über eine gültige Haftpflichtvers verfügt, wonach BI bzw. alle MB sowie Nachunternehmer (NU) in angem Höhe (Vermögensschäden, Personen- und Sachschäden mind. EUR 1,5 Mio., mind. zweifach maximiert im Versicherungsfall) versichert ist/sind ODER er hiermit verbindlich zusichert, dass er im Falle der Beauftragung eine entspr Versicherung abschließt, e) nicht zu einer Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister verpfl ist o er darin eingetragen ist, Angabe von Nr/Register/Umsatzsteueridentifikationsnr u f) AG unverzüglich informiere(n) u ggf aktualisierte Eigenerkl sowie ggf. Nachweise abgeben werde(n), falls sich während des weiteren Verfahrens (vor o nach Angebotsabgabe) Änderungen an den von ihm vorstehend erklärten Sachverhalten o anderen für ihn erkennbar relevanten Vorausss für eine Zuschlagserteilung ergeben. • Für BI/MB Angabe von vollst Firmennamen, Anschrift Hauptsitz, vollst Namen des Ansprechp für alle Rückfragen der VSt an den BI (Telefon, Telefax, EMail); Angabe ob börsennotiertes Unternehmen; wirtschaftlich Berechtigter gem. § 3 GwG, sofern Unternehmen nicht börsennotiert; Staatsangehörigkeit des wirtschaftlich Berechtigten, sofern Unternehmen nicht börsennotiert • Bei Bietergemeinschaften (BG) zusätzlich Angabe der Rechtsform der BG (derzeit u ab Beginn der Leistungserbringung), Erklärung über gesamtschuldn Haftung, Angabe eines bevollmächtigten Vertreters sowie Ansprechp für alle Rückfragen der VSt zur BG o deren Mitgl (Einzelperson) mit Telefon/Telefax/EMail. • AG kann auch ohne besonderen Anlass weitere Erkl, Angaben u ggf. Nachweise einschl Erkl u Nachweise zur Eignung, z. B. eine steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung o einen Nachweis über die Deckung der Haftpflichtversicherung, innerhalb einer von ihm zu bestimmenden Frist verlangen. II. • Diese Anforderungen gelten entspr für einen NU/ein verbundenes UN, der/das wesentliche Leistungsanteile erbringen soll; von diesem ist eine Verpflichtungserkl mit entspr Angaben auf dem Formbl in den Vergabeunterlagen (VU) beizubringen (bei Unzumutbkt der Einreichung bereits mit dem Angebot Einreichung für NU auf Aufforderung der VSt vor abschl Wertung). • Einverständn mit der Speicherung /Verarbeitung der mitgeteilten personenbez Daten für das Vergabeverfahren, erf Einwilligungen von Dritten müssen auf Anforderung des AG belegt werden. • Für diese Angaben sind die Formblätter in den herunterzuladenden VU zu verwenden. • Angaben/Erklärungen/Nachweise (AEN), die von BI nicht bis zum Ablauf der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge/Angebote vorgelegt wurden, können bis zum Ablauf einer vom AG zu bestimmenden Nachfrist bei BI angefordert werden. Reicht der BI die geforderten AEN nicht innerhalb einer vom AG verbindl gesetzten Nachfrist ein, so wird der Teilnahmeantrag nicht berücksichtigt/das Angebot ausgeschlossen. AG ist nicht verpflichtet, BI Gelegenheit zur Ergänzung seiner Angaben nach Ablauf der Angebotsfrist zu geben, dazu aber iRd VgV berechtigt. III. Vgl. auch für wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit genannte Angaben. IV. Auswahlkriterien gem. § 51 VgV zur Beschränkung auf grdsl. drei Bewerber vgl. Ziff. 2.1.4
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I. • Für letzte drei Geschäftsjahre 2021-2023 jeweils Umsatz allgemein, Umsatz mit Brandschutzplanung, Umsatz mit Planungsleistungen für OP-Neubauten in Bestandsgebäuden, Angaben zum Geschäftsjahr; Mindestanforderungen EUR 500.000 Umsatz allgemein (netto ohne Umsatzsteuer), im Durchschnitt der genannten drei Geschäftsjahre. II. Ziff. II unter Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister gilt entspr. III. Vgl. auch für Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit genannte Angaben. IV. Auswahlkriterien gem. § 51 VgV zur Beschränkung auf grds. drei Bewerber vgl. Ziff. 2.1.4

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I. • Für 2021-2023 jeweils Gesamtzahl sowie Anzahl der qualifizierten Beschäftigten; als qualifizierte Beschäftigte gelten Angestellte sowie mitarbeitende Büroinhaber, die über mindestens eine der folgenden Berufsqualifikationen bzw. eine vergleichbare Berufsqualifikation eines anderen EU-Mitgliedstaates verfügen: Dipl.-Ing./Bachelor oder Master of Arts/of Science/of Engineering der Fachrichtungen der zu erbringenden Leistungen sowie vergleichbare Berufsqualifikationen angrenzender Bereiche bei entsprechender Erfahrung mit den zu erbringenden Leistungen. Teilzeitstellen werden anteilig berücksichtigt. Mindestanforderung 3 Beschäftigte durchschnittlich in den genannten drei Kalenderjahren im Tätigkeitsbereich des Auftrags tätig. • 2 Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung nach der Art der Aufgabenstellung sowie Umfang und Komplexität vergleichbar sind und die in den letzten sechs Jahren vor dem Zeitpunkt der Bekanntmachung (also im Zeitraum beginnend mit dem Tag sechs Jahre vor Bekanntmachung) erfolgreich, also ohne wesentliche Beanstandungen, vollständig abgeschlossen wurden.

Mindestanforderungen an die Referenzen: die Referenzen müssen jeweils einen Auftrag für die Erbringungen von Leistungen der Brandschutzplanung gem. AHO Heft Nr. 17 in Gesundheitseinrichtungen oder Einrichtungen mit vergleichbaren Anforderungen (z. B. Reinräume) beinhalten und vom Auftrag müssen mindestens die Leistungsphasen 3, 4, 5 und 8 umfasst gewesen sein, sowie der vorgegebene zeitl. Rahmen eingehalten worden sein; Einverständnis mit Nachfrage bei ReferenzAG ohne vorherige Rückfragen BI; für ein Projekt muss das Projektvolumen mindestens EUR 1,5 Mio., für eine weitere Referenz mindestens EUR 1,0 Mio. (jeweils brutto, einschl. Umsatzsteuer sowie einschl. Baunebenkosten) erreichen. Angabe ReferenzAG, Art der Einrichtung, Zeitp/Zeitraum der Leistung, Auftragnehmer, Beschreibung eigene Leistungen Bewerber, Ansprechpartner beim ReferenzAG mit Tel/Fax/Mail • entspr. Anforderungen zu Referenzen für Schlüsselpersonal, d. h. Projektleiter und stellv. Projektleiter, Mindestanforderung zwei Referenzen für den Projektleiter nach diesen Vorgaben, eine Referenz für den stellv. Projektleiter nach diesen Vorgaben, aber Projektvolumen mindestens EUR 1,0 Mio., namentliche Benennung • Das vorgesehene Schlüsselpersonal muss über ein abgeschlossenes einschlägiges Studium verfügen. Für die verbindlich vorgesehenen Schlüsselpersonen ist jeweils ein Profil mit Angaben zur Qualifikation und Erfahrung sowie ein aktueller Lebenslauf einzureichen. • Vertraulichkeitserklärung. • Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Abs. 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022. II. Ziff. II unter Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister gilt entspr. III. Vgl. auch für Befähigung zur Berufsausübung einschließlich

Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister sowie wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit genannte Angaben. IV. Auswahlkriterien gem. § 51 VgV zur Beschränkung auf grds. drei Bewerber vgl. Ziff. 2.1.4

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/e7a9e5b5-ced1-4b99-9f75-ce820f354df8

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 11/06 /2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/e7a9e5b5-ced1-4b99-9f75-ce820f354df8

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/05/2024 10:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 42 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Ilm-Kreis-Kliniken Arnstadt-Ilmenau gGmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Ilm-Kreis-Kliniken Arnstadt-Ilmenau gGmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2 Brandschutzplanung OP Ilmenau

Beschreibung: Brandschutzplanung gem. Heft Nr. 17 der AHO-Schriftenreihe für den Bau eines OP-Zentrums für ambulante Operationen in Ilmenau, stufenweise Beauftragung, Leistungsphasen 1 bis 8 gem. AHO 17. Es ist geplant an dem OP Bereich eine effiziente Einheit zur Umsetzung der Anforderungen des "Ambulantes Operieren im Krankenhaus" einzurichten. Es ist eine Struktur zu schaffen welche mit minimalen Personaleinsatz und größtmöglichem Umschlag im A-OP bestmöglich die Erlöse des Hauses sichert. Hierzu müssen z. B. nahe der vorh. OPs Verweil-, Vorbereitungs- und Beobachtungsplätze für die AOP Patienten geschaffen werden, wie auch ein OP ohne Schleusen, zum schnellen Patientendurchlauf. Dieses ist z. B. mit einer Flurerweiterung an der Fensterseite des OP Bereiches möglich. Durch die Anbindung mit einer Doppelfluranlage ist einerseits der weitere Betrieb der OPs im stationären Betrieb möglich, wie auch von der anderen Seite aus (ehemals Fenster) im ambulanten Betrieb. Die OPs als solche bleiben erhalten. Auch könnte ggf. die Ebene 2 mit der umgezogenen Radiologie nochmals betrachtet werden. Die Machbarkeitsstudie soll nur einen Anhalt geben für die weitere Umsetzung. In Vorentwurf und Entwurf sind alle Randbedingungen zu hinterfragen und eine optimale Struktur für eine effektive Betriebsorganisation zu schaffen. Als Änderung zur Machbarkeitsstudie ist zu vermerken, der Flur / das Flurfenster neben dem Treppenhaus im Bereich musste aus Arbeitsschutzgründen als Anmeldung umgewidmet werden. Eine Belichtung dieses Bereiches ist anzustreben. Eine Anbindung des neuen Bereiches ohne Fördertechnik ist anzustreben. - siehe daneben gesonderte Dokumente, die im Vertrag als Vertragsanlagen genannt sind -
Interne Kennung: 0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71317100 Beratung im Bereich Brand- und Explosionsschutz und -überwachung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ilm-Kreis (DEG0F)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Leistungsphasen 1 bis 8 gem. AHO 17, stufenweise Beauftragung, Dauer richtet sich nach Dauer der Ausführung, Zeitplan wird im Vergabeverfahren konkretisiert.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I. • Erkl des Bieters (BI) bzw. jedes Mitglieds der Bietergemeinschaft (MB): 1. BI/MB erklärt, dass keine Person, deren Verhalten seinem Unternehmen (UN) zuzurechnen ist, nach den Straftatbeständen gem § 123 Nr. 1-10 GWB rechtskräftig verurteilt oder gegen UN keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist. 2. BI/MB erklärt, dass UN keine Verstöße iSv § 124 Abs. 1 GWB und kein Ausschlussgrund gem. § 21 Abs. 1 des AEntG, nach § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes, § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes oder § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes vorliegt. 3. BI/MB erklärt, dass er a) die gewerberechtl Vorausss für die Ausführung der Leistung selbst erfüllt o durch Dritte (zu erläutern), falls er diese Vorausss nicht selbst erfüllt, b) Mitarbeitern/Erfüllungsgehilfen des Auftraggebers (AG) und der Vergabestelle (VSt) keine Vorteile angeboten, versprochen oder gewährt hat, c) bei Rückfragen/weiteren Klärungsbedarf des AG, insbes zur Eignung, Bitte um Erläuterungen oder Nachweise (z. B. Bescheinigung Sozialversich, GZR- oder HRAuszug, Bankerkl) unverzügl weitere gewünschte Angaben machen/Nachweise vorlegen wird, d) über eine gültige Haftpflichtvers verfügt, wonach BI bzw. alle MB sowie Nachunternehmer (NU) in angem Höhe (Vermögensschäden, Personen- und Sachschäden mind. EUR 1,5 Mio., mind. zweifach maximiert im Versicherungsfall) versichert

ist/sind ODER er hiermit verbindlich zusichert, dass er im Falle der Beauftragung eine entspr Versicherung abschließt, e) nicht zu einer Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister verpfl ist o er darin eingetragen ist, Angabe von Nr/Register/Umsatzsteueridentifikationsnr u f) AG unverzüglich informiere(n) u ggf aktualisierte Eigenerkl sowie ggf. Nachweise abgeben werde(n), falls sich während des weiteren Verfahrens (vor o nach Angebotsabgabe) Änderungen an den von ihm vorstehend erklärten Sachverhalten o anderen für ihn erkennbar relevanten Vorauss für eine Zuschlagserteilung ergeben. • Für BI/MB Angabe von vollst Firmennamen, Anschrift Hauptsitz, vollst Namen des Ansprechp für alle Rückfragen der VSt an den BI (Telefon, Telefax, EMail); Angabe ob börsennotiertes Unternehmen; wirtschaftlich Berechtigter gem. § 3 GwG, sofern Unternehmen nicht börsennotiert; Staatsangehörigkeit des wirtschaftlich Berechtigten, sofern Unternehmen nicht börsennotiert • Bei Bietergemeinschaften (BG) zusätzlich Angabe der Rechtsform der BG (derzeit u ab Beginn der Leistungserbringung), Erklärung über gesamtschuldn Haftung, Angabe eines bevollmächtigten Vertreters sowie Ansprechp für alle Rückfragen der VSt zur BG o deren Mitgl (Einzelperson) mit Telefon/Telefax/EMail. • AG kann auch ohne besonderen Anlass weitere Erkl, Angaben u ggf. Nachweise einschl Erkl u Nachweise zur Eignung, z. B. eine steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung o einen Nachweis über die Deckung der Haftpflichtversicherung, innerhalb einer von ihm zu bestimmenden Frist verlangen. II. • Diese Anforderungen gelten entspr für einen NU/ein verbundenes UN, der/das wesentliche Leistungsanteile erbringen soll; von diesem ist eine Verpflichtungserkl mit entspr Angaben auf dem Formbl in den Vergabeunterlagen (VU) beizubringen (bei Unzumutbkt der Einreichung bereits mit dem Angebot Einreichung für NU auf Aufforderung der VSt vor abschl Wertung). • Einverständn mit der Speicherung /Verarbeitung der mitgeteilten personenbez Daten für das Vergabeverfahren, erf Einwilligungen von Dritten müssen auf Anforderung des AG belegt werden. • Für diese Angaben sind die Formblätter in den herunterzuladenden VU zu verwenden. • Angaben/Erklärungen/Nachweise (AEN), die von BI nicht bis zum Ablauf der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge/Angebote vorgelegt wurden, können bis zum Ablauf einer vom AG zu bestimmenden Nachfrist bei BI angefordert werden. Reicht der BI die geforderten AEN nicht innerhalb einer vom AG verbindl gesetzten Nachfrist ein, so wird der Teilnahmeantrag nicht berücksichtigt/das Angebot ausgeschlossen. AG ist nicht verpflichtet, BI Gelegenheit zur Ergänzung seiner Angaben nach Ablauf der Angebotsfrist zu geben, dazu aber iRd VgV berechtigt. III. Vgl. auch für wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit genannte Angaben. IV. Auswahlkriterien gem. § 51 VgV zur Beschränkung auf grdsl. drei Bewerber vgl. Ziff. 2.1.4
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I. • Für letzte drei Geschäftsjahre 2021-2023 jeweils Umsatz allgemein, Umsatz mit Brandschutzplanung, Umsatz mit Planungsleistungen für OP-Neubauten in Bestandsgebäuden, Angaben zum Geschäftsjahr; Mindestanforderungen EUR 500.000 Umsatz allgemein (netto ohne Umsatzsteuer), im Durchschnitt der genannten drei Geschäftsjahre. II. Ziff. II unter Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister gilt entspr. III. Vgl. auch für Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit genannte Angaben. IV. Auswahlkriterien gem. § 51 VgV zur Beschränkung auf grdsl. drei Bewerber vgl. Ziff. 2.1.4

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I. • Für 2021-2023 jeweils Gesamtzahl sowie Anzahl der qualifizierten Beschäftigten; als qualifizierte Beschäftigte gelten Angestellte sowie mitarbeitende Büroinhaber, die über mindestens eine der folgenden Berufsqualifikationen bzw. eine vergleichbare Berufsqualifikation eines anderen EU-Mitgliedstaates verfügen: Dipl.-Ing. /Bachelor oder Master of Arts/of Science/of Engineering der Fachrichtungen der zu erbringenden Leistungen sowie vergleichbare Berufsqualifikationen angrenzender Bereiche bei entsprechender Erfahrung mit den zu erbringenden Leistungen. Teilzeitstellen werden anteilig berücksichtigt. Mindestanforderung 3 Beschäftigte durchschnittlich in den genannten drei Kalenderjahren im Tätigkeitsbereich des Auftrags tätig. • 2 Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung nach der Art der Aufgabenstellung sowie Umfang und Komplexität vergleichbar sind und die in den letzten sechs Jahren vor dem Zeitpunkt der Bekanntmachung (also im Zeitraum beginnend mit dem Tag sechs Jahre vor Bekanntmachung) erfolgreich, also ohne wesentliche Beanstandungen, vollständig abgeschlossen wurden.

Mindestanforderungen an die Referenzen: die Referenzen müssen jeweils einen Auftrag für die Erbringungen von Leistungen der Brandschutzplanung gem. AHO Heft Nr. 17 in Gesundheitseinrichtungen oder Einrichtungen mit vergleichbaren Anforderungen (z. B. Reinräume) beinhalten und vom Auftrag müssen mindestens die Leistungsphasen 3, 4, 5 und 8 umfasst gewesen sein, sowie der vorgegebene zeitl. Rahmen eingehalten worden sein; Einverständnis mit Nachfrage bei ReferenzAG ohne vorherige Rückfragen BI; für ein Projekt muss das Projektvolumen mindestens EUR 1,5 Mio., für eine weitere Referenz mindestens EUR 1,0 Mio. (jeweils brutto, einschl. Umsatzsteuer sowie einschl. Baunebenkosten) erreichen. Angabe ReferenzAG, Art der Einrichtung, Zeitp/Zeitraum der Leistung, Auftragnehmer, Beschreibung eigene Leistungen Bewerber, Ansprechpartner beim ReferenzAG mit Tel/Fax/Mail • entspr. Anforderungen zu Referenzen für Schlüsselpersonal, d. h. Projektleiter und stellv. Projektleiter, Mindestanforderung zwei Referenzen für den Projektleiter nach diesen Vorgaben, eine Referenz für den stellv. Projektleiter nach diesen Vorgaben, aber Projektvolumen mindestens EUR 1,0 Mio., namentliche Benennung • Das vorgesehene Schlüsselpersonal muss über ein abgeschlossenes einschlägiges Studium verfügen. Für die verbindlich vorgesehenen Schlüsselpersonen ist jeweils ein Profil mit Angaben zur Qualifikation und Erfahrung sowie ein aktueller Lebenslauf einzureichen. • Vertraulichkeitserklärung. • Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Abs. 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022. II. Ziff. II unter Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister gilt entspr. III. Vgl. auch für Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister sowie wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit genannte Angaben. IV. Auswahlkriterien gem. § 51 VgV zur Beschränkung auf grds. drei Bewerber vgl. Ziff. 2.1.4

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/e7a9e5b5-ced1-4b99-9f75-ce820f354df8

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 11/06/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/e7a9e5b5-ced1-4b99-9f75-ce820f354df8

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/05/2024 10:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 42 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: IIm-Kreis-Kliniken Arnstadt-Ilmenau gGmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: IIm-Kreis-Kliniken Arnstadt-Ilmenau gGmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: IIm-Kreis-Kliniken Arnstadt-Ilmenau gGmbH

Registrierungsnummer: 10542

Postanschrift: Bärwinkelstraße 33

Stadt: Arnstadt

Postleitzahl: 99310

Land, Gliederung (NUTS): IIm-Kreis (DEG0F)

Land: Deutschland

E-Mail: w.renner@heuking.de

Telefon: +49 8954031221

Internetadresse: <https://www.ilm-kreis-kliniken.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Registrierungsnummer: 87a50cb1-7594-46aa-be3b-b140828b58c1

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99426

Land, Gliederung (NUTS): IIm-Kreis (DEG0F)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: +49 361573321254

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e7a9e5b5-ced1-4b99-9f75-ce820f354df8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/04/2024 14:43:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 259706-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 86/2024

Datum der Veröffentlichung: 02/05/2024